

Projektstart Elektromobilität: Rostocker Unternehmen Copen dia mischt mit

22.09.2010, 18:06 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Copen dia GmbH & Co KG*

Rostock-Warnemünde, September 2010

Die Automobilbranche steht durch die neuen Technologien der Elektromobilität vor einer Zeitenwende: 460.000 Beschäftigte in 40.000 Kfz Werkstätten sind bereit, Wissen über den Umgang mit Hochvoltsystemen bis hin zur Antriebstechnik im Elektroauto zu erwerben. Genau dafür hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) das bundesweite Projekt „Mediengestützte Lern- und Kollaborationsdienste für Elektro Mobilität“ (MEMO) initiiert.

Ziel ist es, die Wissensvermittlung neuer Technologien schnell bereit zu stellen. Dafür eignen sich die Methoden des Lernens und der Kollaboration via Internet.

Das bestehende, professionelle System der Aus und Weiterbildung im Handwerk soll daher um Internettechnologien in Verbindung mit Web 2.0 orientierten Diensten ergänzt werden. Sie sollen Informationen zu Produkten, Methoden und Verfahren der Elektromobilität vermitteln, u.a. durch Lernspiele, Videoblogs, eBooks, die direkte Befragung von Experten und "Shared Services". Insgesamt werden nach drei Jahren fünfundzwanzig Informationsdienste bereit stehen. Das MEMO-Konzept ist dabei offen angelegt. Die Dienste lassen sich in die Angebote der Bildungsanbieter und Handwerkskammern einbinden, so dass die Nutzer auf die ihnen vertrauten Anlaufstellen zurückgreifen können.

Das Projekt MEMO ordnet sich in den Nationalen Entwicklungsplan Elektromobilität der Bundesregierung und die in diesem Jahr gegründete Nationale Plattform ein. 2020 sollen eine Million Elektrofahrzeuge auf Deutschlands Straßen fahren.

Das Rostocker Unternehmen Copen dia übernimmt bei MEMO die Rolle des Experten für eLearning, Didaktik sowie Organisationsentwicklung. Neben der PLANET IC GmbH und dem Fraunhofer IGD mit Standort Rostock ist Copen dia einer von drei Projektpartnern aus MV. „Der Projektauftrag mit einem Auftragsvolumen von vier Millionen Euro, von denen knapp 2 Millionen Euro in MV bleiben, hat natürlich auch eine große Bedeutung für unsere Region“, erklärt Antje Heinitz, Geschäftsführerin der Copen dia GmbH & Co KG. „Während sich deutschlandweit Modellregionen mit der Thematik Elektromobilität auseinandersetzen, wurde das im Nordosten bisher vernachlässigt. Doch wir sind sicher, dass es viele Interessierte gibt und freuen uns auf starke Netzwerkpartner aus MV“.

Portrait

Unternehmen:

Copen dia hat sich als Marktplatz für E-Learning in den vergangenen zwei Jahren eine führende Position im deutschsprachigen Raum erarbeitet

2006 begannen wir mit unserem digitalen Marktplatz im Rahmen des vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie geförderten LERNET Projekt Content-Sharing.

2008 gingen wir nach einer zweijährigen, äußerst erfolgreichen Testphase, als Copenia GmbH & Co KG mit unserer virtuellen Plattform an den Markt. Der Kundenstamm hatte sich bis zu diesem Zeitpunkt bereits auf 65 erweitert.

2009 bieten wir mehr als 2.500 Inhalte an und haben fast 600 Kunden in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Unser ehrgeiziges Ziel ist, führender Anbieter und Vermittler für die effiziente Nutzung aller Ressourcen von E-Learning zu werden.

News-ID: 468585 • Views: 1373 (Stand: 31.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/468585/Projektstart-Elektromobilitaet-Rostocker-Unternehmen-Copenia-mischt-mit.html>